

Das
Zwente Buch.
Von den Bäumen.

Das erste Capittel.
Von der Baum-Schule.

BU einer Baum-Schule gehöret eine gute, bewegliche und wohl verarbeitete Erde, die wenigstens drittheil Fuß tieff seyn muß. Zu Erzielung der Pfropf-Stämme werden feine glatte und gleiche Zweige, zum höchsten anderthalb Fuß lang und eines Daumens dick, oder Benschößlinge, welche unten an den Bäumen und derselben Wurzeln ausschlagen, genommen.

Die Riegen der Steck-Zweige kommen zween bis drey Fuß von einander zu stehen, und muß man sich darunter nach ihrer Dicke und Grösse richten. Die Steck-Zweige selbst werden ein- zween- bis drey Fuß nach Beschaffenheit ihrer Dicke von einander, und 6 bis 8 Zoll tief, gepflanzt, auch, so bald sie groß genug sind, und Wurzeln gefasset haben, gepropfet.

Zu den Birn-Bäumen werden Wildstämme aus einem Gehau und Walde, oder die vom Kerne aufgewachsen sind, genommen; Man braucht auch solche Stämme, die aus
den